



## WAS VAN LAACK HEMDEN SO BESONDERS MACHT

### HOCHWERTIGES MATERIAL

Wie das Ergebnis eines Tests mit 28 Hemden von Mitbewerbern in einer anerkannten, staatlich geförderten Testzeitschrift zeigt, überstehen van Laack Hemden ohne Schäden 40 - 50 Wäschen (der Test der van Laack Hemden wurde nach 50 positiven Waschvorgängen abgebrochen), wohingegen die Hemden vieler Mitbewerber bereits nach 30 Wäschen durchgestoßene Kragenspitzen aufwiesen und mit ‚mangelhaft‘ die schlechteste Bewertung erhielten. Das ist nicht nur auf die oben beschriebene hervorragende Fertigung zurückzuführen, sondern in erster Linie auch auf die Verwendung hochwertiger Materialien, die überwiegend (mehr als 95%) von den besten Webern der Welt, vor allem in Italien und der Schweiz bezogen werden. Wegen des hohen Qualitätsanspruches bezieht van Laack derzeit noch keine Ware aus der Türkei (größter Exporteur von Mittelklasse-Baumwolle in die EU) oder aus Asien.

van Laack verwendet ausschließlich Nautrfasern wie reine Baumwolle, Leinen, Seide oder Wolle und Kaschmir. Im Hemdenbereich gibt es darüber hinaus auch Baumwoll-Artikel mit einem geringen Anteil von Elastan, das dem Stoff eine gewisse Elastizität verleiht. Diese Elastizität ist vor allem vorteilhaft bei körpernah geschnittenen Modellen.

Die von van Laack eingesetzten Baumwoll-Artikel haben als Basis überwiegend feinste, sogenannte langstapelige Baumwolle als Basis, mit der feinste Fäden gesponnen werden können, die sich wiederum zu immer noch feinerem Zwirn verarbeiten lassen und schließlich zum eingesetzten hochqualitativen Stoff verwebt werden können. Diese hochwertige Baumwolle ist selten und teuer. Sie kommt als Sea Island entweder aus den USA, Peru oder Ägypten. Verbunden mit einem optimalen Finish erhält so ein Stoff eine seidige Optik, einen „schönen Griff“. Man „fühlt“ die hervorragende Qualität beim Anfassen.

### FEINSTE GARNE

Garne, die für van Laack Stoffe verwendet werden, haben nicht selten eine Feinheit von „Nm 120“ und höher, was bedeutet, dass 120 Meter dieses Fadens nur ein Gramm wiegen! Billige Baumwolle ist deutlich gröber, daher können nur dickere Fäden gesponnen und somit gröbere Stoffe gewoben werden. Diese Baumwolle kommt aus China, Russland, Bangladesch oder Pakistan und erlaubt nur Garnstärken von maximal „Nm 50“ oder „Nm 60“.

### KRAGEN & KNÖPFE

Die Kragenstäbchen stecken in einer aufwändig genähten Stäbchentasche und können dadurch zur Wäsche und zum Bügeln herausgenommen zu werden. Hinweis auf richtige, angepasste Kragenstäbchenlänge zum entsprechenden Kragenmodell.

Das van Laack Hemd hat eine Knopfleiste mit 8 Knöpfen auf der Leiste. Es wird unterschieden zwischen aufgesetzter, glatter und verdeckter Knopfleiste. Zusätzlich hat jedes Hemd zwei Ersatzknöpfe, die am unteren Ende mit roten Garn angenäht sind.

Der van Laack typische Dreilochknopf ist aus der Tiefseeschnecke Trochacea herausgeschnitten. Dieser Knopf garantiert aufgrund seiner Dreilochvernäherung besondere Festigkeit.

### MANSCHETTE

Geschützte, van Laack typische, geschweifte Manschette mit 2 Knöpfen und ansatzlos genähter Verarbeitung.

### SEITEN U. ÄRMELNAHT

Die Seitennaht eines van Laack Hemdes ist eine HANDKAPPNAHT. Diese ist 6 mm breit und durchgehend genäht. Die meisten unserer Mitbewerber verarbeiten eine sogenannte ARMAWÄRTSNAHT. Die Ärmelnaht im Bereich der Armkugel ist eine schöne breite Flachnaht, die in zwei Arbeitsgängen mit nur einer sichtbaren Naht gefertigt ist. Sie verleiht dem Hemd nicht nur ein schönes Aussehen, sondern sorgt für eine perfekte Passform der Armkugel.

### STICHDICHTE

8 Stiche pro cm verleihen dem van Laack Hemd eine besonders feine und anmutige Verarbeitung.